

Referat 1

Hildegard KAISER-MANTEL, Großhesselohe

Bausteine der Unterstützten Kommunikation in der Sprachtherapie

Die Unterstützte Kommunikation bietet ein großes Fass, aus dem die Sprachtherapie schöpfen kann. Das, was ein/e Sprachtherapeut/in über Unterstützte Kommunikation wissen sollte, wird zusammengefasst und mit zahlreichen praktischen Hinweisen konkret dargestellt. Handzeichen, Gebärden, Symbole und wenn nötig elektronische Hilfsmittel sollen Einzug in die sprachtherapeutische Arbeit erhalten. Dem Menschen mit (noch) unzureichender oder ausbleibender Entwicklung der Lautsprache können somit Wege in die Kommunikation und Interaktion aufgezeigt werden, welche ergänzend und unterstützend oder ersetzend zur Lautsprache angeboten werden.

Daten zur Person

Hildegard Kaiser-Mantel arbeitet seit 1990 als akademische Sprachtherapeutin mit ihren Mitarbeiterinnen in eigener Praxis in Großhesselohe im Münchner Süden. Ihre Behandlungsschwerpunkte sind Kinder und Jugendliche mit komplexen Störungsbildern. Der Einsatz von Unterstützter Kommunikation spielt in der Therapie eine entscheidende Rolle, sowie die Anleitung der Bezugspersonen und pädagogisch-therapeutischen Fachkräften. Neben ihrer vorwiegend praktischen Tätigkeit hält die Referentin Fortbildungen zu Themen, wie „Unterstützte Kommunikation“, „Neue Medien in der Sprachtherapie“, „Sprachtherapeutische Handlungsmöglichkeiten bei Autismus-Spektrum-Störung“ sowie „Elternarbeit und Einbeziehung des Umfeldes als wichtiger Baustein in der Sprachtherapie“.